

Wochenblatt

für Pulsnik, Königsbrück, Radeberg, Radeburg, Moritzburg und Umgegend.

Erscheint:
Mittwochs und Sonnabends.
Abonnementpreis:
(einschl. des jeder Sonnabend-Nr.
beiliegenden Sonntagsblattes)
Vierteljährlich 1 1/2 Mark.

Inserate
werden mit 10 Pfennigen für den
Raum einer gehaltenen Corpus-
Belle berechnet u. sind bis spätestens
Dienstags und Freitags Vormittags
9 Uhr hier aufzugeben.

Amtsblatt der Königlichen Gerichtsbehörden und der
städtischen Behörden zu Pulsnik und Königsbrück.

Zweihundertdreißigster Jahrgang.

Buchdruckerei von Ernst Ludwig Förker in Pulsnik.
Verantwortliche Redaction, Druck und Verlag von Paul Weber in Pulsnik.

Geschäftsstellen
für

Königsbrück: bei Herrn Kaufmann
R. Escherich Dresden: Annoncen-
Bureau's Haafenstein & Bogler, In-
validenbank, W. Saalbach, Leipzig,
Kudolph Hoffe, Haafenstein
& Bogler. Berlin:
Centralannoncenbureau für
sä m t l i c h e deutsche Zeitungen.

Auswärtige Annoncen-Aufträge

von uns unbekanntem Firmen und Personen nehmen wir nur gegen Pränumerando-Zahlung durch Briefmarken
oder Posteingahlung auf. Anonyme Annoncen, oder solche, welche Beleidigungen enthalten, werden keinesfalls
aufgenommen, mag der Betrag beiliegen oder nicht.

Exped. des Amtsblattes.

Mittwoch.

N^o 52.

30. Juni 1880.

Abonnements - Einladung.

Die ergebenst unterzeichnete Expedition des Pulsnik-Königsbrücker Amts- und Wochenblattes ladet zu dem mit dem 1.
Juli 1880 beginnenden neuen Quartale hierdurch freundlichst ein, und bittet, die Abonnements rechtzeitig, damit keine Unter-
brechung in der Zusendung stattfindet, in unseren Expeditionen in Pulsnik und Königsbrück oder bei einer zunächst gelegenen
Postanstalt aufgeben zu wollen. Der Abonnementspreis beträgt, einschließlich des jeder Sonnabend-Nummer beiliegenden Sonntags-
blattes, pro Quartal, auch bei der Post, 1 Mark 25 Pf. Annoncen, welche in den beiden Amtsgerichtsbezirken die weiteste
Verbreitung finden, werden die gespaltene Corpuszeile mit 10 Pf. berechnet. Einem recht zahlreichen Abonnement sieht ergebenst
die Expedition des Amtsblattes.

Bekanntmachung,

Sammlungen für die Wasserbeschädigten betreffend.

Mit Bezugnahme auf den unlängst von einem provisorischen Hilfscomitee erlassenen Aufruf um Hilfe für die Wasserbeschädigten in der sächsischen Oberlausitz
wird hierdurch zur allgemeinen Kenntniss gebracht, wie Seiten des landständischen und Bank-Directoriums auf Ersuchen genehmigt worden ist, daß größere für diese
Unterstützungszwecke bestimmte Geldbeträge bei der landständischen Bank zu Bautzen direkt eingezahlt oder an dieselbe eingesendet werden.

Es werden daher alle Diejenigen, welche Sammelstellen errichtet haben, hierdurch ersucht, die Ergebnisse ihrer Sammlungen in größeren Beträgen direct an die
landständische Bank einzuzahlen.

Uebrigens ist aber auch die Kreisauptmannschaft hier fortwährend zur Annahme von derartigen Geldern bereit.
Bautzen, am 21. Juni 1880.

Der Königliche Kreisauptmann
von Neust.

Von dem unterzeichneten Königlichen Amtsgericht soll

den 10. September 1880

das dem Leinwandhändler Ernst Julius Schierz in Bretinig zugehörige Hausgrundstück Nr. 139 des Katasters, Nr. 523 des Grund- und Hypothekenbuchs für
Bretinig, welches Grundstück am 20. Mai 1880 ohne Berücksichtigung der Oblasten auf

5500 M —

gewürdigt worden ist, nothwendiger Weise versteigert werden, was unter Bezugnahme auf den an hiesiger Gerichtsstelle aushängenden Anschlag hierdurch bekannt
gemacht wird.

Pulsnik, am 2. Juni 1880.

Königliches Amtsgericht.
Jahn.

4 10. 2 x

Sch.

Von dem unterzeichneten Königlichen Amtsgericht soll

den 11. September 1880

die der ledigen Auguste Wilhelmine Freudenberg in Dhorn zugehörige Dominalhäuslernahrung Nr. 229 des Katasters, Nr. 102 des Grund- und Hypothe-
kenbuchs für Dhorn M. S. und Nr. 572 des Grund- und Hypothekenbuchs für Großröhrsdorf, welche Grundstücke am 18. Mai 1880 ohne Berücksichtigung der
Oblasten auf

3312 M —

gewürdigt worden sind, nothwendiger Weise versteigert werden, was unter Bezugnahme auf den an hiesiger Gerichtsstelle aushängenden Anschlag hierdurch bekannt
gemacht wird.

Pulsnik, am 3. Juni 1880.

Königliches Amtsgericht.
Jahn.

4 50 2 x

Sch.

Freiwillige Versteigerung.

Erbtheilungshalber sollen

am Montag, den 12. Juli 1880, Vormittags 9 Uhr,

die zu dem Nachlasse des Maurers Karl Gottlob Kühne in Lausnik gehörigen Grundstücke, als:

- 1., das Hausgrundstück, Nr. 17 des Brandcatasters und Folium 14 des Grundbuchs für Lausnik,
- 2., die Feld- und bez. Wiesengrundstücke, Folium 75, 186, 201 und 253 des Grundbuchs für Lausnik und Folium 254 und 263 des Grundbuchs für die
Parzellen des zerfallenen Kammergutes Lausnik, sowie
- 3., das Hochwaldgrundstück, Folium 89 des Grundbuchs für Stenz, und endlich
- 4., das in dem erstgenannten Grundstücke befindliche Vieh, Schiff und Geschirr, ingleichen eine Anzahl von Kleidungsstücken und eine Partie Steinarbeiterwerkzeug,

an Ort und Stelle und zwar im Grundstück Nr. 17 des Brandcatasters für Lausnik unter den im Termine bekannt zu machenden, jedoch auch schon vorher an
hiesiger Amtsgerichtsstelle einzusehenden Bedingungen öffentlich meistbietend versteigert werden.
Königsbrück, am 10. Juni 1880.

Königliches Amtsgericht.
i. v. Carl Sommerlatte, Wf.

Einkommensteuer-Zuschlag.

Zur Deckung des Aufwandes der Handels- und Gewerbekammer Zittau wird

ein Beitrag von 6 Pfennigen auf jede Mark des Steuerfuges, welcher nach der im Einkommensteuergesetze enthaltenen
Scala auf das in Spalte A. des Einkommensteuercatasters eingestellte Einkommen (aus Handel und Gewerbe) der Beitrags-
pflichtigen entfallen würde,

von den beitragspflichtigen Gewerbetreibenden des Kammerbezirkes mit dem auf den 15. Juli d. J. anstehenden zweiten Einkommensteuertermine erhoben und hiermit
dem Gesetze vom 2. August 1878 gemäß ausgeschrieben.
Zittau, den 28. Juni 1880.

Die Handels- und Gewerbekammer.
In Stellvertr. des Vorsiz. gez. Herrn Ströhmer.

gez. Dr. jur. Löbner, S.

